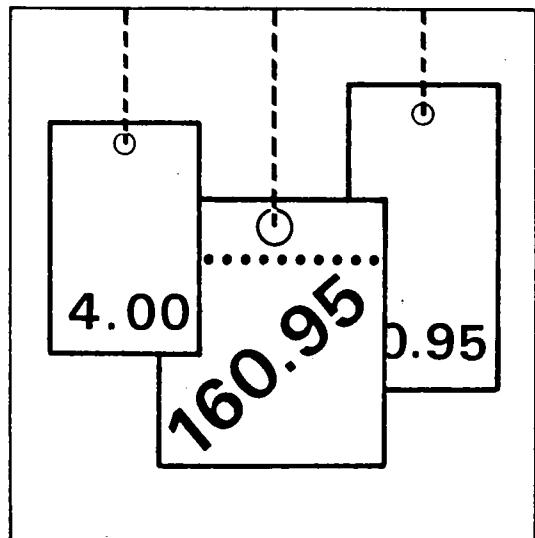


Statistisches Bundesamt

Preise



Fachserie 17

Reihe 1

Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft

Januar 1991

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im März 1991
Preis: DM 6,40
Bestellnummer: 2170100 - 91101

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1991
Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Textteil

1 Erläuterungen	4
2 Aktuelle Ergebnisse	6
3 Schaubild	7

Tabelleteil

1 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (Aktuelle Ergebnisse)	8
2 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Aktuelle Ergebnisse)	12
3 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (Mittelfristige Übersicht)	16
4 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Mittelfristige Übersicht) ...	18
5 Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten (Aktuelle Ergebnisse)	20
6 Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten (Mittelfristige Übersicht)	21
7 Preisindizes in der Land- und Forstwirtschaft (Langfristige Übersicht für Wirtschafts- bzw. Forstwirtschaftsjahre)	23
8 Erzeugerpreise der Landwirtschaft	24
9 Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen	26
10 Einkaufspreise der Landwirtschaft	27
11 Erzeugerpreise der Forstwirtschaft	28

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990
ohne Berlin.

Zeichenerklärung

p	= vorläufige Zahl
r	= berichtigte Zahl
-	= nichts vorhanden
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
...	= Angabe fällt später an

Abkürzungen

kg	= Kilogramm
dt	= Dezitonnen (100 kg)
t	= Tonne
l	= Liter
hl	= Hektoliter
cm	= Zentimeter
m³	= Kubikmeter
St	= Stück
D	= Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen
SchH	= Schleswig-Holstein
NdsA	= Niedersachsen
NW	= Nordrhein-Westfalen
BaWü	= Baden-Württemberg

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer M I veröffentlicht.

1 Erläuterungen

Im Rahmen der Agrar- und Forstpreisstatistik werden folgende drei Indizes berechnet und veröffentlicht:

- a) Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
- b) Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
- c) Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (aus den Staatsforsten).

1 Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte mißt die Entwicklung der Verkaufspreise der Landwirtschaft beim Absatz im Inland. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist der Wert der Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Basisjahr (gegenwärtig: 1985). Da eine vollständige Marktbeobachtung sich auf alle Verkäufe beziehen muß, werden auch die Umsätze zwischen den landwirtschaftlichen Unternehmen preisstatistisch berücksichtigt (sog. Durchschnittshofkonzept).

Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel dient zur Messung der Preisentwicklung auf der Ausgabenseite der Landwirtschaft. Als Wertgröße, deren Preiskomponente nachgewiesen wird, dient die Summe der Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Basisjahr (gegenwärtig: 1985). Wie beim Erzeugerpreisindex werden auch beim Betriebsmittelindex die innerlandwirtschaftlichen Umsätze in das Indexkonzept mit einbezogen.

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte hat die Aufgabe, die Preisentwicklung für Rohholz inländischer Herkunft aus den Staatsforsten beim Absatz am Inlandsmarkt darzustellen. Die Bezugsgrundlage des Index bildet der Wert der Verkaufserlöse der Forstwirtschaft (Staatsforsten) im Basisjahr (gegenwärtig: 1980).

Im Hinblick auf die wesentlichen Rechengänge können die Indizes als gewogene Durchschnitte aus den Preisveränderungszahlen (Durchschnittsmeßzahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl von Produkten bzw. Leistungen (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Die Einzelmeßzahlen werden auf der Grundlage des quartalsweise gewogenen Preisstandes (Erzeuger-

preisindizes land- und forstwirtschaftlicher Produkte) bzw. des ungewogenen Preisstandes (Betriebsmittelindex) im Basisjahr (= 100) aus Einzelpreisreihen (einzelner Berichtsstellen) gewonnen. Für jede Ware bzw. Leistung wird dann aus den dafür vorliegenden Einzelmeßzahlen eine Durchschnittsmeßzahl als einfaches arithmetisches Mittel gebildet. Die Aggregation der Durchschnittsmeßzahlen unter Gewichtung entsprechend der Umsatz- bzw. Ausgabenbedeutung der einzelnen Preisrepräsentanten im Basisjahr ergibt die Indizes für Klassen, Zweige, Gruppen und weitere sinnvolle Zusammenfassungen sowie für den Gesamtindex.

2 Die Einzelpreisreihen beruhen auf den Ergebnissen überwiegend monatlicher Preiserehebungen bei einer repräsentativen Auswahl von Berichtsstellen (insbesondere landwirtschaftlichen Genossenschaften, Landhändlern, Marktzentralen, Staatsforstverwaltungen). Damit die monatlichen Werte einer Einzelpreisreihe nur "reine" Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sog. preisbestimmenden Merkmale, solange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit der beobachteten Preisrepräsentanten und ihre qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die eliminiert werden muß.

Die in der Regel monatlich ermittelten Preise sind Marktpreise (ohne Mehrwertsteuer). Gegenwärtig werden im Rahmen der Agrar- und Forstpreisstatistik rund 870 Berichtsstellen nach ihren Preisen für insgesamt 429 Preisrepräsentanten befragt. Den Indizes liegen zusammen ca. 6 000 Einzelpreisreihen zugrunde.

3 Die Indizes werden nach der sog. Laspeyres-Formel berechnet. Das bedeutet, daß die aus dem Basisjahr stammenden Wägungszahlen bis zur Umstellung der Indizes auf ein neueres Basisjahr unverändert bleiben. Als nächstes Basisjahr ist das Jahr 1991 in Aussicht genommen. Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das

- Jahr 1980 (bzw. beim Forstpreisindex das Forstwirtschaftsjahr 1962, umbasiert auf 1970 = 100). Für längerfristige Vergleiche können bei den Agrarpresindizes durchlaufende Reihen durch Verkettung der gegenwärtigen Berechnungsergebnisse auf Basis 1985 (= 100) mit den früheren Indexzahlen auf Basis 1980 (= 100) für die Zeit vor 1985 gebildet werden. Zu diesem Zweck enthalten die Tabellen 1 und 2 Verkettungsfaktoren, mit denen die Indexzahlen 1980 = 100 für die Zeit vor 1985 zwecks Umbasierung auf 1985 = 100 zu multiplizieren sind bzw. durch die die Indexzahlen 1985 = 100 für die Zeit ab Januar 1985 zwecks Umbasierung auf 1980 = 100 zu dividieren sind. Beim Forstpreisindex erfolgt die Bildung durchlaufender Reihen entsprechend durch Verkettung mit den Indexzahlen auf Basis 1970*. Die Angabe eines Verkettungsfaktors fehlt bei denjenigen Positionen, für die es keine Indexreihe auf früherer Basis gibt bzw. bei denen eine Verbindung der alten mit der neuen Reihe wegen zu großer Unterschiede in der Auswahl von Preisrepräsentanten problematisch wäre.
- 4 Die Indizes der Erzeugerpreise land- bzw. forstwirtschaftlicher Produkte und der Ein kaufspreise landwirtschaftlicher Betriebs mittel werden nicht nur als Gesamtreihen, sondern auch für verschiedene Aggregationsstufen bis hin zu ausgewählten Preisrepräsentanten veröffentlicht. Wegen der praktischen Bedeutung, die bei den land- und forstwirtschaftlichen Preisindizes und -meßzahlen sowohl den Netto- als auch den Bruttonachweisungen zukommt, werden die entsprechenden Indexergebnisse doppelt dargestellt, d.h. sowohl ohne als auch einschließlich Mehrwertsteuer.
- 5 Während die Tabellen 1, 2 und 5 dem kurzfristigen Vergleich dienen, enthalten die Tabellen 3, 4 und 6 Reihen für einen mehrjährigen Zeitraum, der bei den Agrarpresindizes mit dem gegenwärtigen Basisjahr 1985 und beim Forstpreisindex mit dem Jahre 1983 beginnt. In diesen Tabellen werden auch jährlich und monatlich die prozentualen Indexveränderungen im Jahresabstand (Jahresveränderungs raten) ausgewiesen. In der Tabelle 7 werden zusätzlich wegen des teilweise bestehenden Interesses an Angaben für Wirtschafts- bzw. Forstwirtschaftsjahre bei den Agrarpresindizes die Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni)

- 1938/39 und ab 1950/51 und beim Forstpreis index die Forstwirtschaftsjahre (Oktober bis September) ab 1950/51 nachgewiesen.
- 6 In der vorliegenden Reihe 1 der Fachserie 17 erscheinen auch J a h r e s b e - r i c h t e . Sie enthalten zu allen Positionen der Tabellen 1, 2 und 5 (also nicht nur zu den größeren Zusammenfassungen der Tabellen 3, 4 und 6) Indexzahlen für einen mehrjährigen Zeitraum.
- 7 Weitere methodische Erläuterungen der Agrar- und Forstpreisstatistik finden sich in "Wirtschaft und Statistik", und zwar zu den Agrarpresindizes in Heft 2/1990 und zum Forstpreisindex in Heft 2/1986.
- 8 Landwirtschaftliche (und zum Teil auch forst wirtschaftliche) Erzeugnisse werden auch noch in den folgenden für andere Wirtschaftsstufen monatlich berechneten Preisindizes des Statistischen Bundesamtes nachgewiesen und ebenfalls in der Fachserie 17 veröffentlicht: Index der Großhandelsverkaufspreise (Best.-Nr. 2170600), Index der Einzelhandelspreise und Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte sowie bestimmter Haushaltstypen (Best.-Nr. 2170700), Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes (Best.-Nr. 2170300) sowie Indizes der Einfuhr- und der Ausfuhrpreise (Best.-Nr. 2170800).
- 9 Die Durchschnittspreise, die in diesem Bericht veröffentlicht werden (S. 24 ff.), können im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte für das absolute Preisniveau der betreffenden Waren angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.
- 10 Die Monatsberichte der Fachserie 17, Reihe 1 "Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft" erscheinen etwa 8 Wochen (bei dem Forstpreisindex 12 Wochen) nach dem jeweiligen Berichtsmonat und sind - wie auch die Jahresberichte, die i.d.R. etwa 5 bis 6 Monate nach dem letzten Berichtsjahr vorliegen - zu beziehen über den Buchhandel oder direkt bei der Verlagsauslieferung Hermann Leins GmbH & Co. Verlags-KG.

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) hat sich nach vorläufigem Berechnungsergebnis von Dezember 1990 bis Januar 1991 geringfügig um 0,1 % erhöht. Mit einem Stand von 91,8 (1985 = 100) unterschritt er das vorjährige Vergleichsniveau um 5,0 %, nachdem er im Dezember 1990 um 8,9 % (vorläufig) und im November 1990 um 10,0 % (endgültig) unter dem entsprechenden Vorjahresergebnis gelegen hatte.

Von Dezember 1990 bis Januar 1991 kam es im einzelnen vor allem bei bestimmten Gemüsearten (Möhren + 41,1 %, Weißkohl + 18,0 %, Porree + 17,1 %), verschiedenen Schnittblumen- und Topfpflanzenarten (Topfchrysanthemen + 9,5 %, Azaleen + 5,6 %, Treibnelken + 4,9 %), Stroh (+ 8,9 %), Schafvieh, geschlachtet (+ 6,2 %), einigen Nutz- und Zuchtvieharten (Sauen + 4,9 %, Ferkel + 4,6 %, Küken und Junghennen + 3,8 %), Schweinen, geschlachtet (+ 2,9 %) sowie Obst (+ 2,8 %); darunter Äpfel + 8,2 % zu stärkeren Preiserhöhungen. Nennenswert zurückgegangen sind die Preise dagegen für Blumenkohl (- 28,2 %), einzelne Schnittblumen- und Topfpflanzenarten (Orchideen - 26,3 %, Chrysanthemen - 7,1 %, Iris - 5,8 %, Cyclamen - 5,7 %, Freesien - 3,8 %), Wolle (- 18,2 %), Winterweizensaatgut (- 7,3 %), Suppenhühner, lebend (- 7,2 %), Kälber, geschlachtet (- 6,4 %), Eier (- 5,9 %), Champignons (- 5,1 %) sowie Nutzkälber (- 4,4 %).

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft erhöhte sich der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (ohne Mehrwert-

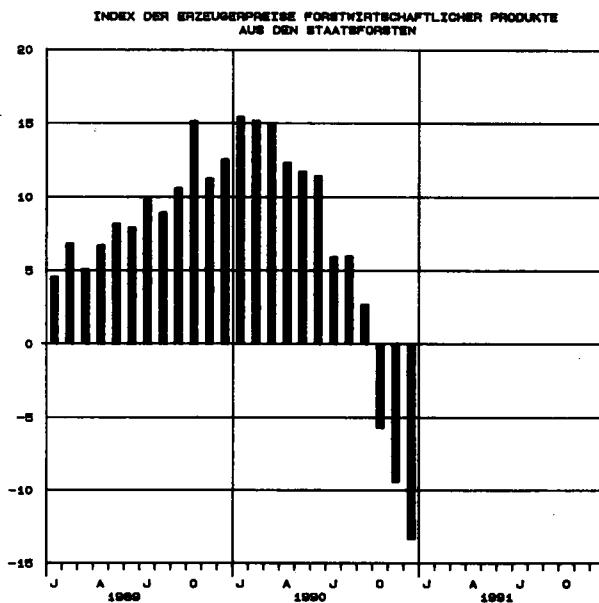
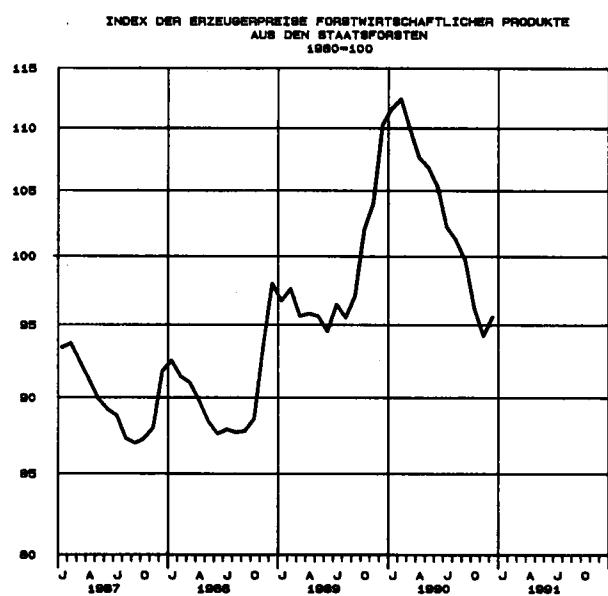
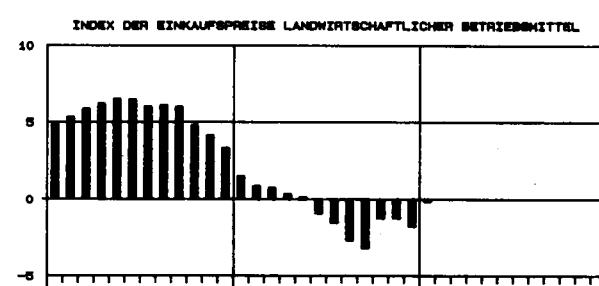
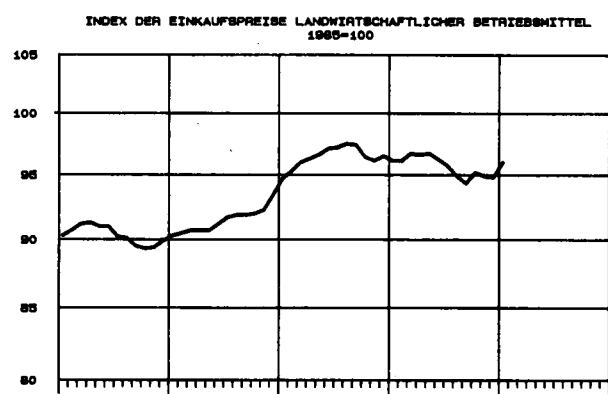
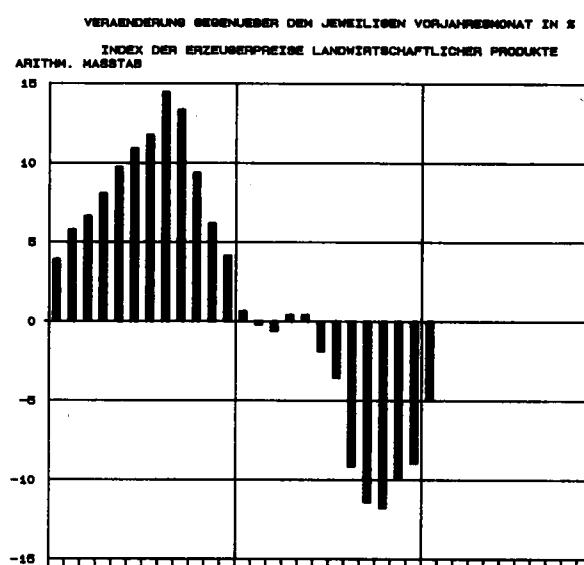
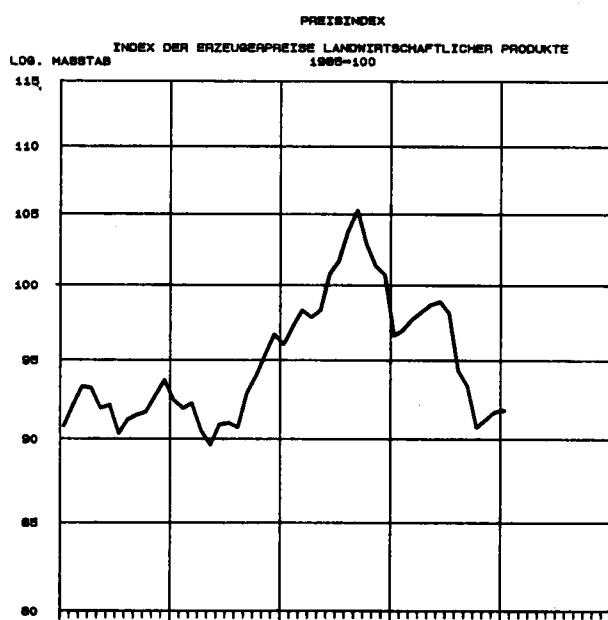
steuer) von Dezember 1990 bis Januar 1991 um 1,3 % auf einen vorläufigen Stand von 96,0 (1985 = 100). Er lag damit um 0,1 % tiefer als im Januar 1990. Der Abstand zum entsprechenden Vorjahresmonat hatte im Dezember 1990 - 1,8 % (vorläufig) und im November 1990 - 1,4 % (vorläufig) betragen.

Von Dezember 1990 bis Januar 1991 verteuerten sich vor allem einzelne Futtermittel (Trockenschnitzel + 14,9 %, Futtermais + 3,6 %, Futterweizen + 2,8 %, Fischmehl + 2,6 %, Heu und Stroh + 2,6 %, Futtergerste + 2,5 %), Maschinen und Geräte für die Milchwirtschaft (+ 11,8 %), Heizöl (+ 10,9 %), Dieselkraftstoff (+ 8,2 %), Erdgas (+ 5,8 %), Zuchtsauen (+ 4,9 %), Nutzferkel (+ 4,6 %), Zuchtgeflügel (+ 3,8 %), Maschinen und Geräte für die Obst- und Traubenerarbeitung (+ 3,5 %) sowie Kalkammonsalpeter (+ 2,3 %). Größere Verbilligungen waren demgegenüber bei Tiermehl (- 6,8 %), Nutzkälbern (- 4,4 %), Futtererbsensaatgut (- 2,2 %) und Winterroggensaatgut (- 1,5 %) zu verzeichnen.

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten (ohne Mehrwertsteuer) lag im Dezember 1990 mit einem Stand von 95,6 (1985 = 100) um 1,5 % höher als im Vormonat und um 13,3 % niedriger als im entsprechenden Vorjahresmonat.

Von November bis Dezember 1990 stiegen die Erzeugerpreise für Industrieholz um 6,8 % (darunter Fichte + 11,4 %) und für Stammholz um 0,3 % (darunter Eiche B + 35,5 %, Kiefer B + 24,8 %, Buche B + 6,9 %; demgegenüber Fichte B - 7,0 %).

PREISINDIZES FUER DIE LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT 1)



1) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER.

1 INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE

(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1985 = 100

LFD NR.	LANDWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1990 DURCH- SCHNITT 1)	1990		1991	VERAENDERUNG JAN. 1991 GEGENUEBER JAN. DEZ. 1990 IN PROZENT
					JAN.	DEZ.	JAN.	
OHNE UMSATZ-(MEHRWERT)-STEUER UND EINKOMMENAUSGLEICH								
1	LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE INSGESAMT	1000	0,97421	94,7p	96,6	91,7p	91,8p	- 5,0 + 0,1
2	LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE OHNE OBST UND GEMESE	965,91	0,97690	94,0p	96,1	90,1p	90,1p	- 6,2 -
3	LANDWIRTSCHAFTL. PRODUKTE OHNE SONDERKULTURERZEUGNISSE 2)	891,02	0,98268	93,6p	96,0	89,0p	89,1p	- 7,2 + 0,1
4	LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE OHNE MILCH	748,39	0,98939	92,2	93,6	87,9r	88,5	- 5,4 + 0,7
5	PFLANZLICHE PRODUKTE	272,22	1,00771	97,4	101,1	100,0r	101,4	+ 0,3 + 1,4
6	PFLANZLICHE PRODUKTE OHNE OBST UND GEMESE	238,13	1,02584	95,1	99,7	94,7r	95,8	- 3,9 + 1,2
7	PFLANZLICHE PRODUKTE OHNE SONDERKULTURERZEUGNISSE 2)	163,24	1,08064	93,4	100,5	91,1	93,0	- 7,5 + 2,1
8	GETREIDE UND HUELSENFRUECHTE	91,71		82,8	87,1	82,0	83,3	- 4,4 + 1,6
9	GETREIDE	90,59	1,07739	83,0	87,2	82,2	83,5	- 4,2 + 1,6
10	BROTRROGGEN	8,51	1,07536	80,2	84,4	78,9	80,3	- 4,9 + 1,8
11	FUTTERRROGGEN	0,35	1,07543	82,4	87,6	81,7	82,9	- 5,4 + 1,5
12	BROTWEIZEN	36,00	1,08973	82,2	85,7	81,9	83,6	- 2,5 + 2,1
13	FUTTERWEIZEN	8,49	1,07884	82,4	85,5	82,4	83,6	- 2,2 + 1,5
14	HARTWEIZEN	0,30		73,8	77,5	71,8	73,7	- 4,9 + 2,6
15	FUTTERGERSTE	19,89	1,03128	78,7	83,8	78,7	80,3	- 4,2 + 2,0
16	BRAUGERSTE	10,81	1,06214	96,6	103,9	91,8	91,5	- 11,9 - 0,3
17	FUTTERHAFER	3,62	1,08106	82,6	87,4	82,2	83,2	- 4,8 + 1,2
18	FUTTERMAIS	2,62	1,02502	81,6	78,5	84,1	83,9	+ 6,9 - 0,2
19	HUELSENFRUECHTE	1,12		72,1	79,1	66,7	66,7	- 15,7 -
20	SAAT- UND PFLANZGUT	6,10	0,94977	93,5	92,2	92,1	90,3	- 2,1 - 2,0
21	GETREIDE SAATGUT	4,54	1,00491	87,4	86,4	86,8	84,4	- 2,3 - 2,8
22	WINTERWEIZEN	1,42	1,09464	91,7	87,4	91,7	85,0	- 2,7 - 7,3
23	WINTERRROGGEN	0,37	0,93917	82,8	85,6	80,4	79,2	- 7,5 - 1,5
24	WINTERGERSTE	1,32	0,95581	87,1	87,0	87,2	87,2	+ 0,2 -
25	SOMMERGERSTE	0,75	0,92976	86,9	86,9	84,5	83,8	- 3,6 - 0,8
26	HAFER	0,68		82,1	82,7	81,5	80,9	- 2,2 - 0,7
27	HACKFRUECHTE PFLANZGUT	0,78	0,87822	116,7	114,4	110,1	109,8	- 4,0 - 0,3
28	FUTTERPFLANZEN SAATGUT	0,53	0,90603	92,7	89,7	93,1	93,3	+ 4,0 + 0,2
29	OELSAATEN (WINTERRAPS)	0,25	0,67767	132,4	133,3	131,2	131,3	- 1,5 + 0,1
30	HACKFRUECHTE	49,75	1,12500	117,9	131,8	113,0	116,5	- 11,6 + 3,1
31	DARUNTER							
32	SPEISEKARTOFFELN	10,89	2,01534	201,1	260,5	178,7	194,8	- 25,2 + 9,0
	ZUCKERRUEBEN	35,41	0,95301	96,0	97,0	96,0	96,0	- 1,0 -
33	DELPFLANZEN (RAPPS)	11,93	0,93656	78,1	85,5	71,5	72,8	- 14,9 + 1,8
34	HEU UND STROH	3,75	1,13340	73,2	73,9	85,3	88,5	+ 19,8 + 3,8
35	HEU (WIESENHEU)	2,25	1,15988	62,4	63,3	79,8	79,6	+ 25,8 - 0,3
36	STROH (WEIZENSTROH)	1,50	1,09101	89,4	89,9	93,6	101,9	+ 13,3 + 8,9
37	SONDERKULTURERZEUGNISSE 2)	108,98	0,90622	103,4	102,0	113,4r	114,0	+ 11,8 + 0,5
38	GENUSSMITTELPFLANZEN	5,44	1,01641	135,1	100,6	135,1r	135,1	+ 34,3 -
39	TABAK	1,00	0,95101	98,9	98,9	98,9	98,9	- -
40	HOPFEN	4,44	1,03661	143,2	101,0	143,2r	143,2	+ 41,8 -
41	FREIHOPFEN	0,54	5,65217	485,7	133,1	485,7r	485,7	+ 264,9 -
42	VERTRAGSHOPFEN	3,90	0,85786	95,8	96,5	95,8r	95,8	- 0,7 -
43	OBST	18,46	0,82419	118,4	118,3	151,6	155,8	+ 31,7 + 2,8
44	DARUNTER							
45	AEPFEL	8,22	0,65664	100,6	72,1	113,6	122,9	+ 70,5 + 8,2
	BIRKEN	0,96	0,72256	145,4	125,5	145,8	148,8	+ 18,6 + 2,1
46	GEMESE	15,63	1,00590	107,0	101,5	121,0	123,3	+ 21,5 + 1,9
47	DARUNTER							
48	WEISSKOHL	1,11	1,35235	136,2	116,9	181,8	214,6	+ 83,6 + 18,0
49	BLUMENKOHL	0,98	0,90698	104,7	93,5	210,0	150,7	+ 61,2 - 29,2
50	MOEHREN	1,06	1,17055	101,5	77,8	94,4	133,2	+ 71,2 + 41,1
51	PORREE	0,74	0,87705	91,8	101,1	83,6	104,9	+ 3,8 + 17,1
	CHAMPIGNONS	2,10	0,90879	96,5	87,0	99,9	94,8	+ 9,0 - 5,1
52	WEINMOST	21,76	0,89448	73,3	65,6	73,3r	73,3	+ 11,7 -
53	WEINMOST, WEISS	19,23	0,89320	71,9	62,6	71,9r	71,9	+ 14,9 -
54	WEINMOST, ROT	2,53	0,93123	84,2	88,2	84,2r	84,2	- 4,5 -
55	BAUMSCHULERZEUGNISSE	17,51	0,78145	120,3	120,5	120,2	120,2	- 0,2 -
56	FORSTBAUMSCHULEN	2,52	0,70399	123,2	123,2	123,2	123,2	- -
57	OBSTBAUMSCHULEN	1,13	0,78003	127,7	131,4	126,1	126,1	- 4,0 -
58	ZIERGEHOELZBAUMSCHULEN	13,86	0,80215	119,1	119,1	119,1	119,1	- -

1) DIE JAHRESDURCHSCHNITTE WURDEN BERECHNET DURCH WAEGUNG DER VIERTELJAHRESDURCHSCHNITTMESZAHLEN DER INDIVIDuellen WAREN MIT DEN ENTSPRECHENDEN VIERTELJAHRESUMSAETZEN IM KALENDERJAHR 1985.

2) SONDERKULTURERZEUGNISSE SIND GENUSSMITTELPFLANZEN, OBST, GEMESE, WEINMOST, BAUMSCHULERZEUGNISSE, SCHNITTLBLUMEN UND TOPFPFLANZEN.

1 INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE

(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1985 = 100

LFD NR.	LANDWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOREN DURCH- SCHNITT 1)	1990		1991 JAN.	VERAENDERUNG JAN. 1991 GEGENUEBER JAN. DEZ. 1990 IN PROZENT
				1990 JAN.	1990 DEZ.		
EINSCHL. PAUSCHALIERTE UMSATZ-(MEHRWERT)-STEUER UND EINKOMMENAUSGLEICH							
1	LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE INSGESAMT	1000	0,92727	93,0p	95,0	90,1p	90,2p - 5,1 + 0,1
2	LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE OHNE OBST UND GEMESE	965,80	0,93034	92,4p	94,5	88,5p	88,5p - 6,3 -
3	LANDWIRTSCHAFTL. PRODUKTE OHNE SONDERKULTURERZEUGNISSE 2)	890,81	0,93504	91,9p	94,3	87,4p	87,5p - 7,2 + 0,1
4	LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE OHNE MILCH	747,57	0,94301	90,6	91,9	86,4r	86,9 - 5,4 + 0,6
5	PFLANZLICHE PRODUKTE	272,97	0,96136	95,7	99,3	98,4r	99,7 + 0,4 + 1,3
6	PFLANZLICHE PRODUKTE OHNE OBST UND GEMESE	238,77	0,98006	93,5	98,0	93,1r	94,1 - 4,0 + 1,1
7	PFLANZLICHE PRODUKTE OHNE SONDERKULTURERZEUGNISSE 2)	163,78	1,02780	91,7	98,7	89,5	91,4 - 7,4 + 2,1
8	GETREIDE UND HUELSENFRUECHTE	92,00	.	81,3	85,5	80,6	81,8 - 4,3 + 1,5
9	GETREIDE	90,88	1,02619	81,5	85,6	80,7	82,0 - 4,2 + 1,6
10	BROTRÖGGEN	8,53	1,02326	78,7	82,9	77,5	78,9 - 4,8 + 1,8
11	FUTTERRÖGGEN	0,35	1,02229	81,0	86,1	80,3	81,4 - 5,5 + 1,4
12	BROTWEIZEN	36,13	1,05595	80,7	84,2	80,5	82,1 - 2,5 + 2,0
13	FUTTERWEIZEN	8,51	1,02665	81,0	84,0	80,9	82,1 - 2,3 + 1,5
14	HARTWEIZEN	0,30	.	72,5	76,1	70,6	72,4 - 4,9 + 2,5
15	FUTTERGERSTE	19,96	0,98140	77,3	82,3	77,3	78,8 - 4,3 + 1,9
16	BRAUERSTE	10,84	1,01000	94,9	102,1	90,2	89,8 - 12,0 - 0,4
17	FUTTERHAFER	3,64	1,02860	81,1	85,8	80,8	81,7 - 4,8 + 1,1
18	FUTTERMAIS	2,62	0,97524	80,1	77,1	82,6	82,4 + 6,9 - 0,2
19	HUELSENFRUECHTE	1,12	.	70,8	77,7	65,5	65,5 - 15,7 -
20	SAAT- UND PFLANZGUT	6,13	0,90186	91,8	90,5	90,5	88,7 - 2,0 - 2,0
21	GETREIDESAAATGUT	4,56	0,95607	85,9	84,8	85,2	82,9 - 2,2 - 2,7
22	WINTERWEIZEN	1,43	1,04100	90,0	85,8	90,0	83,4 - 2,8 - 7,3
23	WINTERRÖGGEN	0,35	0,89308	81,3	84,1	78,9	77,8 - 7,5 - 1,4
24	WINTERGERSTE	1,33	0,91289	85,6	85,5	85,7	85,7 + 0,2 -
25	SOMMERGERSTE	0,76	0,88401	85,4	85,3	83,0	82,3 - 3,5 - 0,8
26	HAFER	0,69	.	80,7	81,2	80,1	79,5 - 2,1 - 0,7
27	HACKFRUECHTEPFLANZGUT	0,78	0,83537	114,5	112,2	108,1	107,8 - 3,9 - 0,3
28	FUTTERPFLANZENSAATGUT	0,54	0,86148	91,0	88,1	91,4	91,6 + 4,0 + 0,2
29	OELSAATEN (WINTERRAPS)	0,25	0,64481	130,1	131,0	128,9	128,0 - 1,5 + 0,1
30	HACKFRUECHTE	49,91	1,06956	115,9	129,5	111,0	114,5 - 11,6 + 3,2
31	DARUNTER	10,93	1,91645	197,6	255,7	175,4	191,2 - 25,2 + 9,0
32	SPEISEKARTOFFELN	35,52	0,90698	94,4	95,3	94,4	94,4 - 0,9 -
33	ZUCKERRUEBEN	.	.	.	.	.	.
34	DELPFLANZEN (RAPPS)	11,96	0,89103	76,7	84,0	70,3	71,5 - 14,9 + 1,7
35	HEU UND STROH	3,78	1,07768	71,9	72,7	83,8	86,9 + 19,5 + 3,7
36	HEU (WIESENHEU)	2,27	1,10368	61,3	62,2	78,4	78,2 + 25,7 - 0,3
37	STROH (WEIZENSTROH)	1,51	1,03722	87,8	88,4	92,0	100,1 + 13,2 + 8,8
38	SONDERKULTURERZEUGNISSE 2)	109,19	0,87013	101,8	100,3	111,6r	112,2 + 11,9 + 0,5
39	DARUNTER	5,45	0,96495	131,9	98,7	131,9r	131,9 + 33,6 -
40	GENUSSMITTELPFLANZEN	1,01	0,90494	97,2	97,2	97,2	-
41	TABAK	4,44	0,98411	139,8	99,1	139,8r	139,8 + 41,1 -
42	HOPFEN	0,53	5,97931	477,1	130,7	477,1r	477,1 + 265,0 -
43	FREIHPFEN	3,91	0,81600	94,1	94,8	94,1r	94,1 - 0,7 -
44	VERTRAGSHOPFEN	.	.	.	.	.	.
45	DARUNTER	18,52	0,78357	116,3	116,2	148,9	153,1 + 31,8 + 2,8
46	AEPFEL	8,24	0,62500	98,8	70,8	111,6	120,6 + 70,3 + 8,1
47	BIRKEN	0,96	0,68807	142,9	123,3	143,2	146,1 + 18,5 + 2,0
48	GEMESE	15,68	0,95593	105,2	99,7	118,9	121,1 + 21,5 + 1,9
49	DARUNTER	1,11	1,28617	133,8	114,9	178,6	210,9 + 83,6 + 18,1
50	WEISSKOHL	0,99	0,86270	102,8	91,8	208,3	148,0 + 61,2 - 28,3
51	BLUMENKOHL	1,06	1,11343	99,7	76,4	92,7	130,9 + 71,3 + 41,2
52	MOEHREN	0,74	0,83422	90,2	99,3	88,1	103,0 + 3,7 + 16,9
53	PORREE	2,11	0,86455	94,8	85,5	98,2	93,1 + 8,9 - 5,2
54	CHAMPIGNONS	.	.	.	.	.	.
55	WEINMOST	22,02	0,88704	73,3	66,6	73,3r	73,3 + 11,7 -
56	WEINMOST, WEISS	19,46	0,88568	71,9	62,6	71,9r	71,9 + 14,9 -
57	WEINMOST, ROT	2,56	0,92291	84,2	88,2	84,2r	84,2 - 4,5 -
58	BAUMSCHULERZEUGNISSE	17,50	0,74310	118,1	118,4	118,0	118,0 - 0,3 -
	FORSTBAUMSCHULEN	2,51	0,65961	120,9	120,9	120,9	-
	OBSTBAUMSCHULEN	1,14	0,74175	125,5	129,1	123,9	123,9 - 4,0 -
	ZIERGEHOELZBAUMSCHULEN	13,85	0,76299	117,0	117,0	117,0	117,0 - -

1) DIE JAHRESDURCHSCHNITTE WURDEN BERECHNET DURCH WAEGUNG DER VIERTELJAHRESDURCHSCHNITTMESZAHLEN DER EINZELNEN WAREN MIT DEN ENTSPRECHENDEN VIERTELJAHRESUMSAETZEN IM KALENDER-JAHR 1985.

2) SONDERKULTURERZEUGNISSE SIND GENUSSMITTELPFLANZEN, OBST, GEMESE, WEINMOST, BAUMSCHULERZEUGNISSE, SCHNITTLBLUMEN UND TOPFPFLANZEN.

1 INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE

(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1985 = 100

LFD. NR.	LANDWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOER DURCH- SCHNITT 1)	1990 1990 DURCH- SCHNITT 1) JAN.	1990 1991 JAN. DEZ.		VERAENDERUNG JAN. GEGENUEBER JAN. DEZ. 1990 IN PROZENT
					1990 JAN.	1991 JAN.	
EINSCHL. PAUSCHALIERTE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER UND EINKOMMENAUSGLEICH							
59	SCHNITTLBLUMEN UND TOPFPFLANZEN	30,02	0,91245	96,9	106,1	105,3	103,8 - 2,2 - 1,4
60	SCHNITTLBLUMEN DARUNTER	9,79	0,93845	90,3	113,3	114,7	110,8 - 2,2 - 3,4
61	TREIBROSEN	1,11	0,83259	92,6	124,8	110,2	110,1 - 11,8 - 0,1
62	TREIBNELKEN	1,08	0,79445	91,0	100,0	107,9	113,3 + 13,3 + 5,0
63	CHRYSANTHEMEN	2,04	0,89567	81,6	97,9	100,2	93,1 - 4,8 - 7,1
64	GLADIOLEN	0,42	0,78080	91,8	103,9	86,3	86,3 - 16,9 -
65	FREESIEN	0,39	0,87386	97,4	110,4	113,5	109,2 - 1,1 - 3,8
66	GERBERA	2,59	0,90189	91,1	141,0	133,0	136,3 - 3,3 + 2,5
67	IRIS	0,06	0,92612	97,2	102,1	112,2	105,7 + 3,5 - 5,8
68	DRCHIDEEN	0,51	1,02063	90,2	83,7	114,8	84,6 + 1,1 - 26,3
69	TOPFPFLANZEN DARUNTER	20,23	0,92948	100,1	102,7	100,8	100,4 - 2,2 - 0,4
70	CYCLAMEN	2,16	0,88507	100,6	94,6	104,2	98,3 + 3,9 - 5,7
71	AZALEEN	3,40	0,83361	93,8	107,4	95,4	100,7 - 6,2 + 5,6
72	PELARGONIEN	5,04	0,93973	91,8	85,9	82,7	82,7 - 3,7 -
73	GUMMIBAUM (FICUS DECORA)	0,18	0,91862	91,2	90,3	94,4	94,4 + 4,5 -
74	TOPFCHRYSANTHEMEN	0,99	0,93432	85,0	88,5	89,5	98,0 + 10,7 + 9,5
75	BEGONIEN	1,53	0,93353	101,4	111,0	104,3	102,5 - 7,7 - 1,7
76	TIERISCHE PRODUKTE	727,03	0,91403	92,0p	93,4	87,0p	86,6p - 7,3 - 0,5
77	TIERISCHE PRODUKTE OHNE MILCH	474,60	0,93205	87,6	87,7	79,5	79,6 - 9,2 + 0,1
78	SCHLACHTVIEH	356,21	0,92889	85,7	84,6	77,0	77,4 - 8,5 + 0,5
79	SCHLACHTVIEH, LEBEND	116,72	0,95008	87,4	89,8	82,3	81,6 - 9,1 - 0,9
80	SCHLACHTVIEH, GE SCHLACHTET	239,49	0,92794	84,9	82,1	74,4	75,3 - 8,3 + 1,2
81	GROSS-SCHLACHTVIEH	339,07	0,93069	85,8	84,6	76,6	77,1 - 8,9 + 0,7
82	GROSS-SCHLACHTVIEH, LEBEND	99,58	0,93358	87,9	90,4	82,0	81,3 - 10,1 - 0,9
83	GROSS-SCHLACHTVIEH, GE SCHLACHTET	239,49	0,92794	84,9	82,1	74,4	75,3 - 8,3 + 1,2
84	RINDER	149,33	0,93517	85,8	90,4	79,4	79,0 - 12,6 - 0,5
85	RINDER, LEBEND	55,73	0,94304	85,2	89,7	79,0	78,5 - 12,5 - 0,6
86	RINDER, GE SCHLACHTET	89,60	0,92651	86,2	90,9	79,7	79,3 - 12,8 - 0,5
87	BULLEN	91,17	0,93086	87,3	90,5	85,3	85,3 - 5,7 -
88	BULLEN, LEBEND	36,47	0,93503	87,5	90,5	86,3	85,8 - 5,1 - 0,5
89	BULLEN, GE SCHLACHTET	54,70	0,92577	87,1	90,5	84,7	84,9 - 6,2 + 0,2
90	KUEHE	38,20	0,94460	81,3	88,3	65,4	64,6 - 26,8 - 1,2
91	KUEHE, LEBEND	15,28	0,96432	78,5	86,1	60,5	60,4 - 29,8 - 0,2
92	KUEHE, GE SCHLACHTET	22,92	0,92831	83,2	89,8	68,7	67,4 - 24,9 - 1,9
93	FAERSEN	19,96	0,92798	87,9	93,8	78,9	77,4 - 17,5 - 1,9
94	FAERSEN, LEBEND	7,98	0,93248	87,7	92,8	80,8	79,1 - 14,8 - 2,1
95	FAERSEN, GE SCHLACHTET	11,98	0,92260	88,1	94,5	77,7	76,3 - 19,3 - 1,8
96	KAELBER	11,02	0,89715	105,0	112,9	102,3	98,0 - 13,2 - 4,2
97	KAELBER, LEBEND	4,40	0,92607	106,7	116,7	102,8	102,0 - 12,6 - 0,8
98	KAELBER, GE SCHLACHTET	6,62	0,87270	103,9	110,4	101,8	95,3 - 13,7 - 6,5
99	SCHWEINE	177,21	0,92987	84,7	77,9	72,8	74,2 - 4,7 + 1,9
100	SCHWEINE, LEBEND	35,45	0,92550	90,2	88,4	84,5	83,4 - 5,7 - 1,3
101	SCHWEINE, GE SCHLACHTET	141,76	0,93159	83,3	75,2	69,9	71,9 - 4,4 + 2,9
102	SCHAFVIEH, GE SCHLACHTET	1,51	0,88593	70,6	89,1	65,0	69,0 - 22,6 + 6,2
103	SCHLACHTGEFLUEGEL, LEBEND	17,14	0,90378	84,4	86,1	84,0	83,5 - 3,0 - 0,6
104	SUPPENHUEHNER, LEBEND	1,07	1,07668	73,0	81,3	74,9	69,5 - 14,5 - 7,2
105	JUNGMASTGEFLUEGEL, LEBEND	9,80	0,88776	87,1	87,5	86,8	86,7 - 0,9 - 0,1
106	TRUTHUEHNER (PUTEN), LEBEND	3,98	0,88491	77,7	81,7	75,5	75,1 - 8,1 - 0,5
107	ENTEN, LEBEND	1,97	0,91324	90,6	90,6	92,2	92,5 + 2,1 + 0,3
108	GAENSE, LEBEND	0,32	0,93110	84,5	87,8	83,3	83,3 - 5,1 -
109	NUTZ- UND ZUCHTVIEH	86,58	0,90276	91,8	95,9	76,5	78,0 - 18,7 + 2,0
110	MILCHKUEHE	4,25	0,97198	85,6	90,8	79,8	81,6 - 10,1 + 2,3
111	FAERSEN	6,62	0,96756	92,1	99,5	84,4	85,7 - 13,9 + 1,5
112	KAELBER	22,31	0,94462	99,1	114,1	74,1	71,0 - 37,8 - 4,2
113	FERKEL	43,88	0,90198	88,9	86,5	74,4	77,8 - 10,1 + 4,6
114	SAUEN	1,56	0,87657	99,3	114,2	99,0	103,9 - 9,0 + 4,9
115	GEFLUEGEL (KUEKEN UND JUNGHENEN)	7,96	0,88776	89,0	92,6	82,2	85,3 - 7,9 + 3,8
116	MILCH	252,43	0,87184	100,2p	104,1	101,1p	99,8p - 4,1 - 1,3
117	EIER	29,78	1,09751	98,2	99,6	117,3	110,4 + 10,8 - 5,9
118	UNSORTIERTE, AB HOF	8,93	1,08064	97,2	96,0	115,8	108,6 + 13,1 - 6,2
119	KLASSE 3, AB KENNZEICHNUNGSSTELLE	20,85	1,10435	98,6	101,1	117,3	111,2 + 10,0 - 5,7
120	WOLLE	0,28	0,73561	64,2	68,1	26,5	21,6 - 68,3 - 18,5
121	BIENENHONIG	1,75	0,67935	94,4	96,2	91,8	91,8 - 4,6 -

1) DIE JAHRSDURCHSCHNITTE WURDEN BERECHNET DURCH WAEGUNG DER VIERTELJAHRSDURCHSCHNITTMESZAHLEN DER EINZELNNEN WAREN MIT DEN ENTSPRECHENDEN VIERTELJAHRESUMSETZEN IM KALENDERJAHR 1985.

2 INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1985 = 100

LFD. NR.	BETRIEBSMITTEL	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1990 DURCH- SCHNITT	1990			1991 JAN.	VERAENDERUNG JAN. 1991 GEGENUEBER JAN. DEZ. 1990 IN PROZENT
					1990 JAN.	1990 DEZ.	1991 JAN.		
OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER									
68	PFLANZENSCHUTZMITTEL	24,55	0,73421	110,6	99,9	112,7	112,7	+12,8	-
69	FUNGIZIDE	6,87	0,86580	112,8	101,1	115,1	115,1	+13,8	-
70	INSEKTIZIDE	3,68	0,87796	112,8	106,6	114,0	114,0	+ 6,9	-
71	HERBIZIDE	12,77	0,79051	108,3	97,6	110,4	110,4	+13,1	-
72	SONSTIGE MITTEL	1,23	0,38745	115,5	96,4	119,3	119,3	+23,8	-
73	BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERST. U. EL. STROM)	124,00	0,78322	77,5	78,3	84,0	88,3	+12,8	+ 5,1
74	HEIZOEL	30,69	0,78060	60,5	63,7	71,3	79,1	+24,2	+10,9
75	TREIBSTOFFE	57,12	0,79335	68,9	69,3	76,6	81,4	+17,5	+ 6,3
76	DIESELKRIFTSTOFF 1)	43,01	0,77581	62,6	64,3	72,9	78,9	+22,7	+ 8,2
77	BENZIN	14,11	0,84404	88,2	84,6	88,0	89,2	+ 5,4	+ 1,4
78	SCHMIERSTOFFE	10,61	0,85320	106,1	105,4	107,7	108,5	+ 2,9	+ 0,7
79	SCHLEPPERMOTORENOEL	9,55	0,86051	105,2	105,6	107,6	108,5	+ 2,7	+ 0,8
80	SCHMIERFETT	0,54	0,84818	104,4	101,6	108,7	108,4	+ 7,7	+ 0,6
81	HYDRAULIKOEL	0,52		106,2	105,6	107,6	108,5	+ 2,7	+ 0,8
82	ELEKTRISCHER STROM	22,87	0,72727	108,8	108,6	109,4	109,4	+ 0,7	-
83	ERDGAS	2,71	.	74,0	72,8	74,1	78,4	+ 7,7	+ 5,8
84	ALLGEMEINE WIRTSCHAFTAUSGABEN	85,52	0,83912	110,5	109,1	111,4	112,1	+ 2,7	+ 0,6
85	UNTERHALTUNG DER WIRTSCHAFTSGEBAEUDE	23,83	0,82583	116,7p	113,0	118,5p	118,5p	+ 4,9	-
86	UNTERHALTUNG DER MASCHINEN UND GERAETE (EINSCHL. TECH- NISCHER HILFSMATERIALIEN)	80,42	0,80984	112,6	110,9	114,4	115,1	+ 3,8	+ 0,6
87	REPARATUREN (OHNE REPARATUREN AN KFZ.)	54,68	0,80522	113,9	112,1	115,6	116,3	+ 3,7	+ 0,6
88	REPARATUREN AN KRAFTFAHRZEUGEN	9,66	0,80195	116,5	114,3	118,4	119,2	+ 4,3	+ 0,7
89	TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	16,08	0,83178	106,1	105,0	107,7	108,3	+ 3,1	+ 0,6
90	NEUBAUTEN UND NEUE MASCHINEN	188,33	0,82929	113,5p	111,2	115,5p	116,3p	+ 4,6	+ 0,7
91	NEUBAU LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSGEBAEUDE	32,06	0,87621	115,9p	110,8	118,0p	118,0p	+ 6,5	-
92	NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN (EINSCHL. KFZ.)	156,27	0,82022	113,1	111,3	115,0	116,0	+ 4,2	+ 0,9
93	ACKERSCHLEPPER (VIERRADSCHLEPPER)	46,73	0,82353	109,5	108,2	110,4	111,0	+ 2,6	+ 0,5
94	EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERAETE	1,71	0,83033	116,4	114,6	118,0	118,0	+ 3,0	-
95	LANDMASCHINEN UND GERAETE	82,82	0,81939	114,6	112,7	117,1	118,6	+ 5,2	+ 1,3
96	FUER DIE BODENBEARBEITUNG UND -PFLEGE DARUNTER	9,38	0,84978	105,1	107,2	110,7	111,7	+ 4,2	+ 0,9
97	VOLLDREHPFLUG	3,60	0,81894	111,3	109,1	113,0	113,7	+ 4,2	+ 0,6
98	KREISELEGGE	3,93	0,84890	107,3	105,3	109,2	109,2	+ 3,7	-
99	ZUM SAEEN UND PFLANZEN	2,50	0,86597	111,3	110,8	112,0	113,7	+ 2,6	+ 1,5
100	FUER DUENGUNG, PFLANZENSCHUTZ UND BEWAESSERUNG DARUNTER	7,66	0,81163	115,9	113,8	118,1	118,3	+ 4,0	+ 0,2
101	STALLDUNGSTREUER	1,73	0,78230	112,2	110,9	111,9	113,1	+ 2,0	+ 1,1
102	PFLANZENSCHUTZSPRUEHGERAET	3,74	0,81908	115,7	114,2	119,1	119,1	+ 4,3	-
103	FUER DIE ERNTEBERGUNG	28,76	0,81132	113,4	111,8	117,0	117,4	+ 5,0	+ 0,3
104	KREISELMAEHER	3,29	0,85714	107,1	105,4	110,8	111,0	+ 5,3	+ 0,2
105	KREISELHEUER	4,06	0,85078	108,9	107,4	113,2	113,2	+ 5,4	-
106	HAECKSLER	3,75	0,78400	112,9	111,3	115,6	116,7	+ 4,9	+ 1,0
107	RUEBEN - BUNKERKOEPFRODER	2,35	0,82017	106,8	106,8	106,8	108,9	+ 2,0	+ 2,0
108	MAEHDRESCHER	10,63	0,78526	119,2	117,7	123,6	123,6	+ 5,0	-
109	KARTOFFEL - BUNKERRODER	1,25	0,82230	112,6	109,9	114,0	113,9	+ 3,6	- 0,1
110	PICK - UP - PRESSE	1,10	0,77387	112,0	109,5	116,9	117,0	+ 6,8	+ 0,1
111	RUNDBALLENPRESSE	2,33	.	112,0	109,5	116,9	117,0	+ 6,8	+ 0,1
112	FUER DIE OBST- UND TRAUBENVERARBEITUNG	0,31	0,86696	121,5	115,2	125,3	129,7	+12,6	+ 3,5
113	FUER DIE FUTTERMittelBEREITUNG	1,08	0,76267	110,6	109,7	112,4	112,4	+ 2,5	-
114	FUER FOERDERZWECKE DARUNTER	12,82	0,78909	114,3	112,3	116,2	116,8	+ 4,0	+ 0,5
115	SCHLEPPER - FRONTLADER	4,06	0,84031	111,6	109,7	111,8	111,8	+ 1,9	-
116	LADEWAGEN	5,31	0,74829	113,2	112,2	116,6	117,1	+ 4,4	+ 0,4
117	FUER DIE MILCHWIRTSCHAFT	4,68	0,83557	125,1	121,2	129,0	144,2	+19,0	+11,8
118	VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	15,63	0,84143	117,3	115,6	118,7	119,7	+ 3,5	+ 0,8
119	KRAFTFAHRZEUGE (EINSCHL. ANHAENGER)	25,01	0,81623	114,5	112,3	116,6	116,7	+ 3,8	+ 0,1

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FUER
DIESELKRIFTSTOFF.

2 INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1985 = 100

LFD NR.	BETRIEBSMITTEL	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1990 DURCH- SCHNITT	1990 1991			VERAENDERUNG JAN. 1991 GEGENUEBER JAN. DEZ. 1990 IN PROZENT
					JAN.	DEZ.	JAN.	
EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER								
68	PFLANZENSCHUTZMITTEL	25,19	0,72833	110,6	99,9	112,7	112,7	+12,8 -
69	FUNGIZIDE	7,04	0,85837	112,8	101,1	115,1	115,1	+13,8 -
70	INSEKTIZIDE	3,78	0,87032	112,8	106,6	114,0	114,0	+ 6,9 -
71	HERBIZIDE	13,10	0,78309	108,3	97,6	110,4	110,4	+13,1 -
72	SONSTIGE MITTEL	1,27	0,38388	115,5	96,4	119,3	119,3	+23,8 -
73	BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERST. U. EL. STROM)	127,15	0,77958	78,3	79,1	84,5	88,7	+12,1 + 5,0
74	HEIZOEL	31,48	0,77367	60,5	63,7	71,3	79,1	+24,2 +10,9
75	TREIBSTOFFE	58,58	0,79398	70,7	71,0	77,9	82,4	+16,1 + 5,8
76	DIESELKRAFTSTOFF 1)	44,11	0,77881	64,9	66,5	74,6	80,2	+20,6 + 7,5
77	BENZIN	14,47	0,83687	88,2	84,6	88,0	89,3	+ 5,6 + 1,5
78	SCHMIERSTOFFE	10,87	0,84589	106,1	105,4	107,7	108,5	+ 2,9 + 0,7
79	SCHLEPPERMOTORENOEL	9,78	0,85307	106,2	105,6	107,6	108,5	+ 2,7 + 0,8
80	SCHMIERFETT	0,56	0,84104	104,4	101,6	108,7	109,4	+ 7,7 + 0,6
81	HYDRAULIKOEL	0,52	.	106,2	105,6	107,6	108,5	+ 2,7 + 0,8
82	ELEKTRISCHER STROM	23,45	0,72088	108,8	108,6	109,4	109,4	+ 0,7 -
83	ERDGAS	2,77	.	74,0	72,8	74,1	78,4	+ 7,7 + 5,8
84	ALLGEMEINE WIRTSCHAFTAUSGABEN	84,26	0,83418	110,4	109,0	111,3	112,0	+ 2,8 + 0,6
85	UNTERHALTUNG DER WIRTSCHAFTSGEBAEDE	24,42	0,81901	116,7p	113,0	118,5p	118,5p	+ 4,9 -
86	UNTERHALTUNG DER MASCHINEN UND GERAETE (EINSCHL. TECHNISCHER HILFSMATERIALIEN)	82,48	0,80260	112,6	110,9	114,4	115,1	+ 3,8 + 0,6
87	REPARATUREN (OHNE REPARATUREN AN KFZ.)	56,09	0,79806	113,9	112,1	115,6	116,3	+ 3,7 + 0,6
88	REPARATUREN AN KRAFTFAHRZEUGEN	9,90	0,79485	116,5	114,3	118,4	119,2	+ 4,3 + 0,7
89	TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	16,49	0,82417	106,1	105,0	107,7	108,3	+ 3,1 + 0,6
90	NEUBAUTEN UND NEUE MASCHINEN	193,12	0,82172	113,6p	111,2	115,5p	116,3p	+ 4,6 + 0,7
91	NEUBAU LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSGEBAEDE	32,88	0,86858	115,9p	110,8	118,0p	118,0p	+ 6,5 -
92	NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN (EINSCHL. KFZ.)	160,24	0,81281	113,1	111,3	115,0	116,0	+ 4,2 + 0,9
93	ACKERSCHLEPPER (VIERRADSCHLEPPER)	47,91	0,81609	109,5	108,2	110,4	111,0	+ 2,6 + 0,5
94	EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERAETE	1,76	0,82258	116,4	114,6	117,9	117,9	+ 2,9 -
95	LANDMASCHINEN UND GERAETE	84,93	0,81199	114,6	112,8	117,1	118,6	+ 5,1 + 1,3
96	FUER DIE BODENBEARBEITUNG UND -PFLEGE DARUNTER	9,62	0,84255	109,1	107,2	110,7	111,7	+ 4,2 + 0,9
97	VOLLDREHPFLUG	3,67	0,81214	111,3	109,1	113,0	113,7	+ 4,2 + 0,6
98	KREISELEGGE	4,02	0,84175	107,3	105,3	109,2	109,2	+ 3,7 -
99	ZUM SAEEN UND PFLANZEN	2,56	0,85850	111,3	110,8	112,0	113,7	+ 2,6 + 1,5
100	FUER DUENGUNG, PFLANZENSCHUTZ UND BEWAESSERUNG DARUNTER	7,86	0,80438	115,9	113,8	118,1	118,4	+ 4,0 + 0,3
101	STALLDUNGSTREUER	1,78	0,77549	112,2	110,9	111,9	113,1	+ 2,0 + 1,1
102	PFLANZENSCHUTZSPRUEHGERAET	3,83	0,81174	115,7	114,2	119,1	119,1	+ 4,3 -
103	FUER DIE ERNTEBERGUNG	29,48	0,80341	113,4	111,8	117,0	117,4	+ 5,0 + 0,3
104	KREISELMAEHER	3,37	0,84983	107,1	105,4	110,8	111,0	+ 5,3 + 0,2
105	KREISELHEUER	4,16	0,88287	108,9	107,4	113,2	113,2	+ 5,4 -
106	HAECKSLER	3,84	0,77716	112,8	111,3	115,6	116,7	+ 4,9 + 1,0
107	RUEBEN - BUNKERKOEPFRODER	2,41	0,81266	106,8	106,8	108,8	108,9	+ 2,0 + 2,0
108	MAEHDRESCHER	10,91	0,77786	119,2	117,7	123,6	123,6	+ 5,0 -
109	KARTOFFEL - BUNKERRODER	1,27	0,81478	112,6	109,9	114,0	113,9	+ 3,6 - 0,1
110	PICK - UP - PRESSE	1,12	0,76687	112,0	109,5	116,9	117,0	+ 6,8 + 0,1
111	RUNDBALLENPRESSE	2,40	.	112,0	109,5	116,9	117,0	+ 6,8 + 0,1
112	FUER DIE OBST- UND TRAUBENVERARBEITUNG	0,32	0,85874	121,5	115,2	125,3	129,7	+12,6 + 3,5
113	FUER DIE FUTTERMITTELBEREITUNG	1,10	0,75513	110,6	109,7	112,4	112,4	+ 2,5 -
114	FUER FOERDERZWECKE DARUNTER	13,16	0,78219	114,3	112,3	116,2	116,8	+ 4,0 + 0,5
115	SCHLEPPER - FRONTLADER	4,15	0,83319	111,6	109,7	111,8	111,8	+ 1,9 -
116	LADEWAGEN	5,45	0,74152	113,2	112,2	116,6	117,1	+ 4,4 + 0,4
117	FUER DIE MILCHWIRTSCHAFT	4,81	0,82793	125,1	121,2	129,0	144,2	+19,0 +11,8
118	VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	16,02	0,83432	117,4	115,7	118,7	119,8	+ 3,5 + 0,9
119	KRAFTFAHRZEUGE (EINSCHL. ANHAENGER)	25,64	0,80886	114,5	112,3	116,6	116,7	+ 3,9 + 0,1

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FUER
DIESELKRAFTSTOFF.

5 INDEX DER ERZEUGERPREISE FORSTWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE AUS DEN STAATSFORSTEN
(AKTUELLE ERGEBNISSE)

FORSTWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1989	1989	1990	VERAENDERUNG			
						DURCH- SCHNITT 1)	DEZ.	NOV.	DEZ.	1990 GEGENUEBER DEZ. NOV. 1989 1990 IN PROZENT
OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER									
ROHMOLZ INSGESAMT	1000.00	0.53571	97.9	110.3	94.2	95.6	-13.3	1.5	
STAMMHOLZ	849.54	0.51531	95.1	109.9	91.0	91.3	-16.9	0.3	
EICHE B	65.30	0.30292	90.9	93.8	67.4	91.3	-2.7	35.5	
DAR.: L 2	17.60	-	86.9	90.5	68.7	92.5	2.2	34.6	
L 3	28.57	-	92.8	95.4	66.8	87.3	-8.5	30.7	
L 4	19.13	-	91.7	94.5	67.1	96.1	1.7	43.2	
BUCHE B	97.26	0.50100	121.7	132.6	122.0	130.4	-1.7	6.9	
DAR.: L 2	11.53	-	122.3	141.8	110.5	131.8	-7.1	19.3	
L 3	34.89	-	121.1	127.0	126.4	122.9	-3.2	-2.8	
L 4	36.75	-	121.4	130.8	120.1	131.2	0.3	9.2	
FICHTE B	558.50	0.53829	90.0	106.9	89.2	83.0	-22.4	-7.0	
KIEFER B	66.53	0.65522	99.5	117.7	78.7	98.2	-16.6	24.8	
DAR.: L 2 B	16.62	-	98.7	120.6	94.9	107.6	-10.8	13.4	
L 3 A	15.25	-	98.5	111.3	72.2	94.7	-14.9	31.2	
KIEFER C	55.29	-	96.9	109.2	93.9	94.7	-13.3	0.9	
DAR.: L 2 B	17.95	-	96.1	109.1	91.2	89.9	-17.6	-1.4	
L 3 A	11.00	-	96.7	110.2	94.2	98.8	-10.3	4.9	
SCHNELLEN, BUCHE, SW3	6.66	-	113.6	117.2	122.7	122.3	4.4	-0.3	
INDUSTRIEHOLZ	150.46	0.62824	113.8	112.7	111.9	119.5	6.0	6.8	
EICHE	5.30	-	126.7	119.4	131.1	136.4	14.2	4.0	
BUCHE	43.66	-	133.0	135.0	120.6	125.9	-6.7	4.4	
FICHTE	69.27	-	104.7	102.3	106.0	118.1	15.4	11.4	
KIEFER	32.23	-	105.3	103.8	109.6	110.9	6.8	1.2	
EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER									
ROHMOLZ INSGESAMT	1000.00	0.53571	97.9	110.3	94.2	95.6	-13.3	1.5	
STAMMHOLZ	849.54	0.51531	95.1	109.9	91.0	91.3	-16.9	0.3	
EICHE B	65.30	0.30292	90.9	93.8	67.4	91.3	-2.7	35.5	
DAR.: L 2	17.60	-	86.9	90.5	68.7	92.5	2.2	34.6	
L 3	28.57	-	92.8	95.4	66.8	87.3	-8.5	30.7	
L 4	19.13	-	91.7	94.5	67.1	96.1	1.7	43.2	
BUCHE B	97.26	0.50100	121.7	132.6	122.0	130.4	-1.7	6.9	
DAR.: L 2	11.53	-	122.3	141.8	110.5	131.8	-7.1	19.3	
L 3	34.89	-	121.1	127.0	126.4	122.9	-3.2	-2.8	
L 4	36.75	-	121.4	130.8	120.1	131.2	0.3	9.2	
FICHTE B	558.50	0.53829	90.0	106.9	89.2	83.0	-22.4	-7.0	
KIEFER B	66.53	0.65522	99.5	117.7	78.7	98.2	-16.6	24.8	
DAR.: L 2 B	16.62	-	98.7	120.6	94.9	107.6	-10.8	13.4	
L 3 A	15.25	-	98.5	111.3	72.2	94.7	-14.9	31.2	
KIEFER C	55.29	-	96.9	109.2	93.9	94.7	-13.3	0.9	
DAR.: L 2 B	17.95	-	96.1	109.1	91.2	89.9	-17.6	-1.4	
L 3 A	11.00	-	96.7	110.2	94.2	98.8	-10.3	4.9	
SCHNELLEN, BUCHE, SW3	6.66	-	113.6	117.2	122.7	122.3	4.4	-0.3	
INDUSTRIEHOLZ	150.46	0.62824	113.8	112.7	111.9	119.5	6.0	6.8	
EICHE	5.30	-	126.7	119.4	131.1	136.4	14.2	4.0	
BUCHE	43.66	-	133.0	135.0	120.6	125.9	-6.7	4.4	
FICHTE	69.27	-	104.7	102.3	106.0	118.1	15.4	11.4	
KIEFER	32.23	-	105.3	103.8	109.6	110.9	6.8	1.2	

1) DIE KALENDERJAHRSURDSCHNITTE WURDEN BERECHNET DURCH WAEGUNG DER VIERTELJAHRSURDSCHNITTMESZAHLEN DER EINZELNEN STAERKENKLASSEN MIT DEN JEWELIGEN VIERTELJAHRSUMSAETZEN IM BASISJAHR.

6 Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten

(Mittelfristige Übersicht)

Relative Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis

Prozent

Jahr Monat	Rohholz ins- gesamt	Stammholz							In- dusrie- holz
		zu- sam- men	Eiche B	Buche B	Fichte B	Kiefer B	Kiefer C	Schwellen, Buche, SW 3	
Gewicht a)	1 000	849,54	65,30	97,26	558,50	66,53	55,29	6,66	150,46
b)	1 000	849,54	65,30	97,26	558,50	66,53	55,29	6,66	150,46
1983 D a)	- 5,0	- 4,2	+ 0,6	- 1,4	- 5,4	- 2,3	- 5,6	- 2,4	- 8,5
b)	- 5,0	- 4,2	+ 0,6	- 1,4	- 5,4	- 2,3	- 5,6	- 2,4	- 8,5
1984 D a)	+ 1,3	+ 1,3	+ 6,6	+ 0,1	+ 1,1	+ 0,7	+ 1,4	- 1,3	+ 1,2
b)	+ 1,3	+ 1,3	+ 6,6	+ 0,1	+ 1,1	+ 0,7	+ 1,4	- 1,3	+ 1,2
1985 D a)	- 7,7	- 10,2	+ 2,6	+ 0,3	- 15,9	- 2,0	- 2,2	+ 0,9	+ 4,6
b)	- 7,7	- 10,2	+ 2,6	+ 0,3	- 15,9	- 2,0	- 2,2	+ 0,9	+ 4,6
1986 D a)	+ 1,7	+ 0,9	- 4,0	+ 3,8	+ 0,9	+ 0,6	+ 0,5	+ 4,4	+ 5,3
b)	+ 1,7	+ 0,9	- 4,0	+ 3,8	+ 0,9	+ 0,6	+ 0,5	+ 4,4	+ 5,3
1987 D a)	- 1,2	- 1,3	- 4,0	+ 2,9	- 1,7	- 2,7	- 2,3	+ 2,1	- 0,7
b)	- 1,2	- 1,3	- 4,0	+ 2,9	- 1,7	- 2,7	- 2,3	+ 2,1	- 0,7
1988 D a)	+ 0,1	+ 1,2	+ 0,6	+ 1,1	+ 2,0	- 1,2	- 2,4	+ 0,6	- 4,3
b)	+ 0,1	+ 1,2	+ 0,6	+ 1,1	+ 2,0	- 1,2	- 2,4	+ 0,6	- 4,3
1989 D a)	+ 8,7	+ 10,8	+ 0,2	+ 5,9	+ 14,8	+ 6,5	+ 7,2	+ 1,6	- 0,4
b)	+ 8,7	+ 10,8	+ 0,2	+ 5,9	+ 14,8	+ 6,5	+ 7,2	+ 1,6	- 0,4
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer									
1989 Jan.	+ 4,5	+ 6,4	+ 3,6	+ 4,6	+ 8,8	+ 0,8	-	+ 2,3	- 3,0
Febr.	+ 6,8	+ 9,2	+ 4,3	+ 4,3	+ 12,4	+ 4,4	+ 6,9	+ 2,5	- 3,8
März	+ 5,1	+ 7,3	- 6,5	+ 5,6	+ 10,5	+ 4,8	+ 4,8	- 3,5	- 4,0
April	+ 6,7	+ 8,7	- 3,4	+ 4,8	+ 12,5	+ 5,2	+ 5,7	+ 0,5	- 1,4
Mai	+ 8,1	+ 10,0	+ 2,6	+ 8,8	+ 12,2	+ 6,0	+ 7,0	-	+ 0,5
Juni	+ 7,9	+ 8,8	- 2,8	+ 1,9	+ 13,1	+ 5,0	+ 6,5	+ 6,7	+ 3,8
Juli	+ 9,8	+ 11,0	+ 8,8	+ 5,5	+ 13,7	+ 7,5	+ 6,0	+ 2,5	+ 4,7
Aug.	+ 8,9	+ 11,1	+ 2,6	+ 1,8	+ 15,9	+ 6,8	+ 6,5	+ 2,5	- 0,5
Sept.	+ 10,6	+ 12,8	+ 3,0	+ 3,4	+ 17,9	+ 6,6	+ 8,3	+ 2,6	+ 1,2
Okt.	+ 15,1	+ 18,9	+ 11,8	+ 14,6	+ 21,6	+ 15,7	+ 17,4	+ 7,4	- 0,9
Nov.	+ 11,2	+ 14,8	- 12,8	+ 16,1	+ 20,0	+ 6,0	+ 12,5	+ 3,2	- 3,9
Dez.	+ 12,6	+ 15,7	- 15,6	+ 10,5	+ 20,8	+ 21,5	+ 17,9	+ 1,7	- 2,1
1990 Jan.	+ 15,4	+ 19,3	- 1,0	+ 12,8	+ 23,3	+ 22,5	+ 14,9	+ 11,2	- 2,5
Febr.	+ 15,2	+ 17,1	- 7,5	+ 13,0	+ 23,3	+ 10,0	+ 9,1	+ 5,9	+ 5,8
März	+ 15,0	+ 17,8	- 16,4	+ 12,8	+ 24,8	+ 10,9	+ 12,5	+ 12,9	+ 1,1
April	+ 12,3	+ 16,3	- 12,3	+ 8,0	+ 23,1	+ 9,6	+ 12,7	+ 9,1	- 6,0
Mai	+ 11,7	+ 15,4	- 11,8	+ 4,4	+ 23,2	+ 5,6	+ 11,1	+ 9,8	- 4,7
Juni	+ 11,4	+ 13,8	- 18,9	+ 9,2	+ 20,5	+ 6,9	+ 8,8	+ 2,2	+ 0,7
Juli	+ 5,9	+ 9,7	- 18,3	+ 8,9	+ 15,4	- 2,1	+ 7,4	+ 5,5	- 11,2
Aug.	+ 6,0	+ 7,0	- 11,8	+ 12,0	+ 9,1	- 3,4	+ 9,6	+ 2,7	+ 1,5
Sept.	+ 2,7	+ 3,6	- 12,7	+ 7,0	+ 5,9	- 8,5	+ 4,6	+ 6,9	- 1,1
Okt.	- 5,7	- 8,0	- 24,0	- 5,8	- 5,4	- 21,9	- 6,1	+ 3,2	+ 6,3
Nov.	- 9,4	- 11,1	- 24,0	- 10,2	- 9,5	- 17,7	- 9,3	+ 4,6	- 1,1
Dez.	- 13,3	- 16,9	- 2,7	- 1,7	- 22,4	- 16,6	- 13,3	+ 4,4	+ 6,0
Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer									
1989 Jan.	+ 4,5	+ 6,4	+ 3,6	+ 4,6	+ 8,8	+ 0,8	-	+ 2,3	- 3,0
Febr.	+ 6,8	+ 9,2	+ 4,3	+ 4,3	+ 12,4	+ 4,4	+ 6,9	+ 2,5	- 3,8
März	+ 5,1	+ 7,3	- 6,5	+ 5,6	+ 10,5	+ 4,8	+ 4,8	- 3,5	- 4,0
April	+ 6,7	+ 8,7	- 3,4	+ 4,8	+ 12,5	+ 5,2	+ 5,7	+ 0,5	- 1,4
Mai	+ 8,1	+ 10,0	+ 2,6	+ 8,8	+ 12,2	+ 6,0	+ 7,0	-	+ 0,5
Juni	+ 7,9	+ 8,8	- 2,8	+ 1,9	+ 13,1	+ 5,0	+ 6,5	+ 6,7	+ 3,8
Juli	+ 9,8	+ 11,0	+ 8,8	+ 5,5	+ 13,7	+ 7,5	+ 6,0	+ 2,5	+ 4,7
Aug.	+ 8,9	+ 11,1	+ 2,6	+ 1,8	+ 15,9	+ 6,8	+ 6,5	+ 2,5	- 0,5
Sept.	+ 10,6	+ 12,8	+ 3,0	+ 3,4	+ 17,9	+ 6,6	+ 8,3	+ 2,6	+ 1,2
Okt.	+ 15,1	+ 18,9	+ 11,8	+ 14,6	+ 21,6	+ 15,7	+ 17,4	+ 7,4	- 0,9
Nov.	+ 11,2	+ 14,8	- 12,8	+ 16,1	+ 20,0	+ 6,0	+ 12,5	+ 3,2	- 3,9
Dez.	+ 12,6	+ 15,7	- 15,6	+ 10,5	+ 20,8	+ 21,5	+ 17,9	+ 1,7	- 2,1
1990 Jan.	+ 15,4	+ 19,3	- 1,0	+ 12,8	+ 23,3	+ 22,5	+ 14,9	+ 11,2	- 2,5
Febr.	+ 15,2	+ 17,1	- 7,5	+ 13,0	+ 23,3	+ 10,0	+ 9,1	+ 5,9	+ 5,8
März	+ 15,0	+ 17,8	- 16,4	+ 12,8	+ 24,8	+ 10,9	+ 12,5	+ 12,9	+ 1,1
April	+ 12,3	+ 16,3	- 12,3	+ 8,0	+ 23,1	+ 9,6	+ 12,7	+ 9,1	- 6,0
Mai	+ 11,7	+ 15,4	- 11,8	+ 4,4	+ 23,2	+ 5,6	+ 11,1	+ 9,8	- 4,7
Juni	+ 11,4	+ 13,8	- 18,9	+ 9,2	+ 20,5	+ 6,9	+ 8,8	+ 2,2	+ 0,7
Juli	+ 5,9	+ 9,7	- 18,3	+ 8,9	+ 15,4	- 2,1	+ 7,4	+ 5,5	- 11,2
Aug.	+ 6,0	+ 7,0	- 11,8	+ 12,0	+ 9,1	- 3,4	+ 9,6	+ 2,7	+ 1,5
Sept.	+ 2,7	+ 3,6	- 12,7	+ 7,0	+ 5,9	- 8,5	+ 4,6	+ 6,9	- 1,1
Okt.	- 5,7	- 8,0	- 24,0	- 5,8	- 5,4	- 21,9	- 6,1	+ 3,2	+ 6,3
Nov.	- 9,4	- 11,1	- 24,0	- 10,2	- 9,5	- 17,7	- 9,3	+ 4,6	- 1,1
Dez.	- 13,3	- 16,9	- 2,7	- 1,7	- 22,4	- 16,6	- 13,3	+ 4,4	+ 6,0

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

8 Erzeugerpreise der Landwirtschaft
 Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Einkommensausgleich
 DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort/ Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1990 D	1990			1991
					Januar	Dezember	Januar	
Getreide¹⁾								
Getreide ¹⁾ Durchschnitts- (Standard-)Qualität	frei Verlade- station							
Brotweizen	Hannover	1 t	364,00 ^{a)}	375,00	.	.	365,00	
	Köln	1 t	355,14 ^{a)}	362,50	356,30	.	362,50	
	Frankfurt	1 t	348,10 ^{a)}	358,00	335,00	.	345,00	
	Stuttgart	1 t	335,44 ^{a)}	346,00	330,00	.	335,00	
	München	1 t	350,63	354,00	339,55	.	346,50	
Brotroggen	Hannover	1 t	345,00 ^{a)}	360,00	.	.	335,00	
	Köln	1 t	349,43	356,25	347,50	.	352,50	
	Frankfurt	1 t	339,90 ^{a)}	348,00	328,00	.	345,00	
	Stuttgart	1 t	329,44 ^{a)}	345,00	320,00	.	320,00	
	München	1 t	346,26	354,75	329,10	.	334,80	
Futtergerste	Hannover	1 t	331,36 ^{a)}	345,00	.	.	330,00	
	Köln	1 t	331,57 ^{a)}	341,25	336,25	.	337,50	
	Frankfurt	1 t	320,65 ^{a)}	338,00	305,00	.	310,00	
	Stuttgart	1 t	309,41 ^{a)}	320,50	300,00	.	304,00	
	München	1 t	322,73	332,40	312,00	.	319,65	
Futterhafer	Hannover	1 t	327,50 ^{a)}	340,00	.	.	325,00	
	Köln	1 t	325,61 ^{a)}	345,00	332,50	.	335,00	
	Frankfurt	1 t	315,11 ^{a)}	335,00	290,00	.	295,00	
	Stuttgart	1 t	300,60 ^{a)}	318,00	295,00	.	300,00	
	München	1 t	317,46	322,50	308,50	.	313,00	
Hackfrüchte								
Hackfrüchte	frei Verlade- station							
Speisekartoffeln, gelbfleischige	Kiel	1 dt	19,88 ^{a)}	20,75	18,75	.	22,63	
	Hannover	1 dt	18,38 ^{a)}	24,00	.	.	18,50	
	Köln	1 dt	20,13	23,00	16,00	.	17,00	
	Frankfurt	1 dt	22,80 ^{a)}	28,00	17,00	.	17,00	
	Karlsruhe	1 dt	25,11 ^{a)}	28,00	.	.	.	
	München	1 dt	21,34 ^{a)}	22,23	17,56	.	19,19	
Obst								
Obst	ab Er- zeuger- markt	Bundesgebiet						
Handelsklasse I								
Abgabepreise der								
Erzeugermärkte 2)								
Äpfel								
Cox Orange		1 dt	134,95	95,36	164,09	.	182,16	
Boskop		1 dt	119,03	65,11	158,25	.	173,17	
Golden Delicious		1 dt	92,10	70,22	93,03	.	100,40	
Birnen								
Lucas		1 dt	163,50	145,10	178,55	.	177,36	
Conference		1 dt	147,42	.	145,00	.	170,00	
Charneux		1 dt	142,67	.	120,00	.	.	
Gemüse								
Gemüse	ab Er- zeuger- markt	Bundesgebiet						
Handelsklasse I								
Abgabepreise der								
Erzeugermärkte 2)								
Weißkohl		1 dt	29,48	24,80	38,57	.	45,52	
Rotkohl		1 dt	34,71	25,08	44,80	.	59,00	
Blumenkohl		100 St	96,70	.	194,01	.	139,25	
Wirsingkohl		1 dt	47,51	49,32	45,93	.	56,50	
Spinat		1 dt	112,29	81,33	90,00	.	.	
Möhren		1 dt	51,82	37,98	46,13	.	65,10	
Sellerie		1 dt	85,14	60,86	62,37	.	70,96	
Porree		1 dt	116,09	127,82	113,33	.	132,60	
Buschbohnen		1 dt	202,26	.	.	.	.
Kopfsalat (Freiland)		100 St	32,33	.	.	.	.
Kopfsalat (Unterglas)		100 St	50,01	.	62,32	.	53,63	
Salatgurken (Freiland)		1 dt	65,58	.	.	.	.
Salatgurken (Unterglas)		100 St	65,24	.	.	.	.
Tomaten (Freiland)		1 dt	124,82	.	.	.	.
Tomaten (Unterglas)		1 dt	153,18	.	.	.	.
Champignons		1 dt	485,55	437,90	502,77	.	476,86	

1) Vor Abzug der Mitverantwortungsabgabe.
 2) Bundesdurchschnittspreise einschl. Vermarktsgebühren und Sortierungskosten.

a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten.

8 Erzeugerpreise der Landwirtschaft
 Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Einkommensausgleich
 DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort/ Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1990 D	1990		1991
					Januar	Dezember	Januar
Schnittblumen Handelsklasse I	ab Er- zeuger- markt	Bundesgebiet					
Treibrosen			100 St	71,89	95,93	81,94	80,00
Treibneiken			100 St	50,62	54,16	59,37	62,04
Freesien			100 St	46,48	50,82	51,63	51,44
Tulpen			100 St	40,67	42,80	48,99	45,01
Chrysanthemen			100 St	86,66	103,15	104,86	97,97
Topfpflanzen Handelsklasse I	ab Er- zeuger- markt	Bundesgebiet					
Cyclamen			1 St	4,08	3,83	4,25	4,04
Azaleen			1 St	6,37	7,39	6,33	6,67
Großschlachtvieh, lebend Marktpreise	frei Markt- ort						
Bullen, Klasse A	Hamburg Frankfurt Stuttgart Nürnberg München		1 dt	350,48 364,39 366,81 378,15 379,23	377,30 363,00 378,20 386,00 392,90	343,30 367,10 353,50 373,70 373,70	345,00 362,30 350,30 373,50 371,30
Kühe, Klasse B	Hamburg Frankfurt Stuttgart Nürnberg München		1 dt	223,47 215,33 241,15 277,68 276,97	253,10 248,60 256,40 292,20 292,60	176,30 150,50 174,80 226,30 219,10	176,30 153,70 178,40 219,90 216,30
Färsen, Klasse A	Hamburg Frankfurt Stuttgart Nürnberg München		1 dt	295,14 342,95 356,33 347,49 354,19	309,00 361,70 377,80 368,20 373,60	268,80 319,70 325,80 313,90 328,50	266,00 297,90 319,10 310,70 331,70
Kälber, Klasse A	München		1 dt	.	700,00	.	.
Schweine, Klasse c	Frankfurt Stuttgart Nürnberg München		1 dt	311,96 294,85 268,58 276,58	312,00 291,50 260,20 262,00	296,90 274,40 246,00 261,90	291,10 272,60 245,20 253,80
Großschlachtvieh, geschlachtet Auszahlungspreise nach Schlachtgewicht	frei Schlacht- stätte	Bundesgebiet					
Jungbulen, Handelsklasse R 3 Kühe, Handelsklasse R 3 Färsen, Handelsklasse R 3 Kälber, Handelsklasse R 3 Schweine, Handelsklasse U			1 dt	622,71 504,96 577,07 905,83 305,70	647,00 545,00 619,00 962,00 274,00	606,00 417,00 509,00 888,00 256,00	607,00 409,00 500,00 831,00 264,00
Schlachtgeflügel, lebend	ab Hof	Bundesgebiet					
Suppenhühner			1 dt	68,66	75,99	70,40	65,41
Jungmastgeflügel			1 dt	205,83	206,69	205,19	204,94
Enten			1 dt	400,06	400,00	406,25	410,39
Gänse			1 dt	568,25	590,00	560,00	560,00
Puten			1 dt	251,90	264,67	244,67	243,33
Nutz- und Zuchtvieh							
Milchkühe tragend	frei Markt- ort	Lingen					
Milchkühe Auktionspreise ¹⁾ schwarzbunt	frei Auktions- platz	Bundesgebiet	1 St	1 859,38	1 975,00	1 675,00	1 650,00
Fleckvieh			1 St	2 313,35	2 409,00	2 125,00	2 199,00
Braunvieh			1 St	2 372,93	2 526,00	2 232,00	2 340,00
Färsen tragend	frei Markt- ort	Lingen	1 St	2 278,19	2 352,00	2 144,00	2 217,00
Färsen Auktionspreise ¹⁾ schwarzbunt	frei Auktions- platz	Bundesgebiet	1 St	1 851,04	1 950,00	1 650,00	1 625,00
rotbunt			1 St	2 447,32	2 671,00	2 274,00	2 265,00
Fleckvieh			1 St	2 317,73	2 479,00	2 176,00	2 259,00
			1 St	2 508,09	2 639,00	2 144,00	2 472,00

1) Versteigerungen der Zuchtverbände.

a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten.

8 Erzeugerpreise der Landwirtschaft
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Einkommensausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort/ Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1990 D	1990			1991
					Januar	Dezember	Januar	
Nutz- und Zuchtvieh								
Kälber Bullenkälber, sb. Kuhkälber, sb.	ab Hof	Bundesgebiet	1 St	289,40 237,26	368,00 296,50	188,80 160,40	173,20 143,70	
Ferkel Ringferkel, 20 kg Handelsferkel, 20 - 25 kg	ab Hof	Bundesgebiet	1 St	88,40 88,04	85,90 85,80	73,90 73,70	77,70 76,50	
Sauen Auktionspreise ¹⁾ tragend	frei Auktions- platz	Bundesgebiet	1 St	904,55	1 040,00	902,00	946,00	
Milch berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %	frei Molkerei	Bundesgebiet	1 dt	63,67p	66,12	64,31p	63,50p ^{b)}	
Eier unsortierte, Erzeugerpreise	ab Hof		SchH Ndsa NW Bayern	100 St 100 St 100 St 100 St	10,59 11,24 11,19 13,30	9,77 11,63 11,69 12,40	12,96 14,04 13,63 15,45	11,77 13,07 13,19 14,67
Klasse 3, Großhandelsein- kaufspreise	ab Kenn- zeichnungs- stelle		SchH Ndsa Hessen Bayern	100 St 100 St 100 St 100 St	13,14 12,13 16,94 12,91	13,20 12,70 17,33 13,54	15,22 15,60 18,31 15,50	14,62 14,75 18,32 14,47
Häute und Felle grüngesalzene, ohne Kopf Auktionspreise ²⁾	ab Lager Häutever- wertung							
Bullenhäute 25 - 29 1/2 kg schwarze	NW Hessen BaWü Bayern		1 kg	.	.	.	.	.
rote			1 kg	3,41a)	4,09	2,05	2,36	
rote			1 kg	3,84a)	4,15	.	2,41	
Bullenhäute 30 - 39 1/2 kg schwarze	NW Hessen BaWü Bayern		1 kg	.	.	.	.	.
rote			1 kg	2,83a)	4,16	2,25	2,55	
rote			1 kg	3,64a)	4,50	2,40	2,75	
Kuhhäute 30 - 39 1/2 kg schwarze	NW Hessen BaWü Bayern		1 kg	.	.	.	.	.
rote			1 kg	.	.	.	.	.
rote			1 kg	3,92a)	4,05	.	.	.
Kalbfelle 4 1/2 - 7 1/2 kg rote	BaWü Bayern		1 kg 1 kg	8,19a) 8,26a)	9,35 9,35	7,45 7,20	7,45 7,45	

1) Versteigerungen der Zuchtverbände.

2) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorausgegangenen Auktion erzielten Preise zugrunde.

a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten.

b) Endgültiger Milchpreis November DM 65,72.

9 Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen*

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

DM je kg

Fischart	1989 D	1990												
		Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	
Hering	0,58	0,62	0,73	0,58	0,59	0,53	0,54	0,49	0,62	0,88	0,42	0,37	0,44	0,54
Kabeljau	2,65	2,94	2,91	3,59	2,98	2,92	2,90	2,77	2,69	3,11	2,62	3,26	3,59	3,62
Seelachs	1,64	2,06	2,39	2,38	2,07	2,05	1,85	1,33	1,54	1,38	1,37	1,86	1,81	1,91
Rotbarsch	2,26	2,08	2,14	2,40	2,00	2,01	2,07	2,92	3,45	2,74	3,03	2,68	2,48	2,37

* Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische).

Siehe Fachserie 3, Reihe 4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei.

10 Einkaufspreise der Landwirtschaft
 Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
 DM je Mengeneinheit im Bundesgebiet

Betriebsmittel	Mengen- einheit	1990 D	1990			1991 Januar
			Januar	Dezember	Januar	
Düng- und Bodenverbesserungsmittel¹⁾						
Einnährstoffdünger						
Kalkammonalspeter, 27 % N	1 dt Ware	32,28 ^{a)}	31,20 ^{a)}	34,22	34,90	
Thomasphosphat, 15 % P ₂ O ₅	1 dt Ware	22,04 ^{a)}	21,62 ^{a)}	22,22	22,27	
Kaliumchlorid mit Magnesium, 40 % K ₂ O + 6 % MgO	1 dt Ware	28,19 ^{a)}	28,07 ^{a)}	28,33	28,67	
Kohlensaurer Kalk, 53 % CaO	1 dt Ware	12,43 ^{a)}	12,48 ^{a)}	12,80	12,76	
Mehrnährstoffdünger						
NPK-Dünger, 16 % N, 16 % P ₂ O ₅ , 16 % K ₂ O	1 dt Ware	43,12 ^{a)}	42,84 ^{a)}	44,00	43,57	
NPK-Dünger, 13 % N, 13 % P ₂ O ₅ , 21 % K ₂ O	1 dt Ware	44,07 ^{a)}	43,85 ^{a)}	45,29	45,78	
PK-Dünger, 16 % P ₂ O ₅ , 20 % K ₂ O	1 dt Ware	33,57 ^{a)}	33,76 ^{a)}	33,79	33,97	
NP-Dünger, 22 % N, 22 % P ₂ O ₅	1 dt Ware	47,42 ^{a)}	47,85 ^{a)}	48,25	48,73	
Sonstige Düng- und Bodenverbesserungsmittel						
Torfmull	1 000 l	54,54 ^{a)}	54,49 ^{a)}	54,48	54,51	
Puttermittel						
Futtergetreide ²⁾	bei Abnahme ab 2 t					
Futterweizen	1 dt	33,82 ^{b)}	34,64	33,08	34,03	
Futtergerste	1 dt	33,25	34,02	31,98	32,80	
Futterhafer	1 dt	32,49	33,34	31,55	31,99	
Kleie						
Weizenkleie (Normtyp)	bei Abnahme von 5 dt - 3 t	1 dt	33,50	35,10	32,15	32,10
	ab 3 t	1 dt	30,74	32,90	29,95	30,20
Ölkuchen und -schrot						
Sojaschrot (43/44 % Rohprotein)	bei Abnahme von 5 dt - 3 t	1 dt	48,82	54,30	44,80	44,60
	ab 3 t	1 dt	43,35	48,85	40,15	39,70
Tierische Puttermittel						
Fischmehl (Typ 64)	bei Abnahme von 5 dt - 3 t	1 dt	93,22	99,15	92,15	94,50
	ab 3 t	1 dt	86,88	94,05	87,35	89,65
Magermilch in Milchkannen ab Molkerei oder frei Hof	1 hl	19,69 ^{a)}	21,32 ^{a)}	18,67	18,63	
Mischfuttermittel³⁾						
Rindermischfutter						
Milchleistungsfutter,						
Energiestufe 2	bei Abnahme					
16 bis 21 % Rohprotein (1.8)	ab 3 t	1 dt	34,33 ^{a)}	36,70	32,10	32,20
21 bis 28 % Rohprotein (1.9)	ab 3 t	1 dt	36,38 ^{a)}	39,25	33,50	33,40
Schweinemischfutter						
Alleinfutter,	bei Abnahme					
10 - 40 % Getreideanteil, 12,6 MJ/kg (2.6)	über 10 t	1 dt	42,50	44,85	40,40	40,45
Über 40 % Getreideanteil, 12,6 MJ/kg (2.6)	über 10 t	1 dt	43,81	45,95	41,60	41,65
Ferkelaufzuchtfutter, 12,6 MJ/kg (2.2)	von 5 dt - 3 t	1 dt	58,45	60,05	56,85	57,25
Geflügelmischfutter	bei Abnahme					
für Legehennen, 11,0 MJ/kg (7.4)	über 10 t	1 dt	45,09	47,25	43,15	43,20
für Broiler, 13,4 MJ/kg (7.7)	über 10 t	1 dt	50,61	54,50	47,75	48,65
Sonstige Puttermittel						
Biertreber, nass	1 dt	4,74 ^{a)}	4,94 ^{a)}	4,58	4,58	
Maniokmehl, Stärke min. 65 %	1 dt	40,48 ^{a)}	41,75 ^{a)}	41,87	41,86	
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe						
Brennstoffe						
Heizöl extra leicht, bei Abnahme von						
5 000 l (Tankware)	1 hl	42,83 ^{a)}	45,18 ^{a)}	50,44 ^{a)}	55,96 ^{a)}	
Treibstoffe						
Dieselkraftstoff ⁴⁾						
Cetanzahl 48 - 54	1 hl	47,72 ^{a)}	49,00 ^{a)}	55,57	60,16	
Normalbenzin, Marken-, bleifrei, Selbstbedienung						
Preise ab Tankstelle	1 hl	99,92 ^{a)}	95,70 ^{a)}	99,47 ^{a)}	101,67 ^{a)}	
Schmierstoffe						
Schleppermotorenöl, HD-Qualität	1 l	9,02 ^{a)}	8,98 ^{a)}	9,16 ^{a)}	9,24 ^{a)}	
Schmierfett, Tropfpunkt 180/190°C	1 kg	6,44 ^{a)}	6,32 ^{a)}	6,67	6,71	

1) Den Preisberechnungen liegen die bei Landhandel und Ge-
nossenschaften gezahlten Preise bei Abnahme von 1 - 20 t
ab Lager einschl. Sack zugrunde.

2) Einkaufspreis frei Lager.

3) Angaben in Klammern: Nummer der Normentafel für Misch-
futtermittel (Stand Juli 1986).

4) Bei Lieferungen von 500 - 999 l frei Haus, unter Berück-
sichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte.
Die Betriebshilfe für den behilfesfähigen Verbrauch
der Landwirtschaft (ab Juli 1973 DM 41,15 je 100 l) ist
berücksichtigt.

a) Änderung der Berichtsgrundlage.

b) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten.

11 Erzeugerpreise der Forstwirtschaft

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Geltungsbereich	Mengeneinheit	1989 D	1989			1990				
					Dezember	November	Dezember					
Rohholz aus Staatswald												
Stammholz unentrindest 1)												
Buche B, L 3	gerückt	Baden-Württemberg	1 m ³	152,48	167,98	148,46	151,21	.				
Buche B, L 3 a	gerückt	Niedersachsen	1 m ³	156,67 ^{a)}	176,06	199,14	.	.				
	gerückt	Nordrhein-Westfalen	1 m ³	.	.	.	.	.
	ungerückt	Hessen	1 m ³	148,03 ^{a)}	.	128,58	141,12	.				
	gerückt	Bayern	1 m ³	143,79 ^{a)}				
Buche B, L 3 b	gerückt	Niedersachsen	1 m ³	192,04 ^{a)}	216,70	242,76	.	.				
	gerückt	Nordrhein-Westfalen	1 m ³	.	.	.	.	.
	gerückt	Hessen	1 m ³	176,76 ^{a)}	.	158,74	158,93	.				
	gerückt	Bayern	1 m ³	167,12 ^{a)}				
Buche B, L 4	gerückt	Niedersachsen	1 m ³	225,02 ^{a)}	253,33	287,14	.	.				
	gerückt	Nordrhein-Westfalen	1 m ³	.	.	.	.	.
	ungerückt	Hessen	1 m ³	203,95 ^{a)}	.	188,61	187,66	.				
	gerückt	Baden-Württemberg	1 m ³	195,75 ^{a)}	225,84	181,10	193,58	.				
	gerückt	Bayern	1 m ³	191,48 ^{a)}				
entrindet¹⁾												
Kiefer B, L 2 b	gerückt	Niedersachsen	1 m ³	132,69 ^{a)}	146,00	.	.	.				
	ungerückt	Hessen	1 m ³	143,49 ^{a)}	.	132,78	.	.				
	gerückt	Rheinland-Pfalz	1 m ³	128,57 ^{a)}	137,21	92,00	107,96	.				
	gerückt	Baden-Württemberg	1 m ³	137,57	176,68	146,39	.	.				
	gerückt	Bayern	1 m ³	151,48 ^{a)}				
Kiefer B, L 3 a	gerückt	Niedersachsen	1 m ³	148,78 ^{a)}	157,27	.	.	.				
	ungerückt	Hessen	1 m ³	166,34 ^{a)}	.	161,55	.	.				
	gerückt	Rheinland-Pfalz	1 m ³	151,02 ^{a)}	161,34	108,09	139,54	.				
	gerückt	Baden-Württemberg	1 m ³	167,68	198,22	152,71	.	.				
	gerückt	Bayern	1 m ³	178,10 ^{a)}				
Kiefer C, L 2 b	gerückt	Niedersachsen	1 m ³	106,03 ^{a)}	117,39	.	.	.				
	ungerückt	Hessen	1 m ³	102,02 ^{a)}	.	.	92,00	92,00				
	gerückt	Rheinland-Pfalz	1 m ³	96,13 ^{a)}	108,60	.	96,70	86,97				
	gerückt	Baden-Württemberg	1 m ³	103,19	120,75	.	.	.				
	gerückt	Bayern	1 m ³	120,95 ^{a)}				
Kiefer C, L 3 a	gerückt	Niedersachsen	1 m ³	111,19 ^{a)}	125,81	.	.	.				
	ungerückt	Hessen	1 m ³	117,15 ^{a)}				
	gerückt	Rheinland-Pfalz	1 m ³	111,18 ^{a)}	127,73	108,09	107,39	.				
	gerückt	Baden-Württemberg	1 m ³	120,09	137,55	112,02	126,38	.				
	gerückt	Bayern 2)	1 m ³	136,61 ^{a)}				
Fichte B, L 2 b	gerückt	Niedersachsen	1 m ³	167,61 ^{a)}	201,44	207,00	.	.				
	gerückt	Nordrhein-Westfalen	1 m ³	.	.	154,89	.	.				
	ungerückt	Hessen	1 m ³	160,32 ^{a)}				
Fichte B, L 3 a	gerückt	Niedersachsen	1 m ³	181,31 ^{a)}	221,23	228,83	.	.				
	gerückt	Nordrhein-Westfalen	1 m ³	.	.	174,31	.	.				
	ungerückt	Hessen	1 m ³	180,22 ^{a)}				
Fichte B, H 4	gerückt	Rheinland-Pfalz 2)	1 m ³	149,94 ^{a)}	187,42	.	107,92	.				
	gerückt	Baden-Württemberg	1 m ³	159,46	187,45	152,67	144,02	.				
	gerückt	Bayern 2)	1 m ³	173,33 ^{a)}				
Fichte B, H 5	gerückt	Rheinland-Pfalz 2)	1 m ³	172,40 ^{a)}	216,93	.	110,48	.				
	gerückt	Baden-Württemberg	1 m ³	179,45 ^{a)}	212,01	174,88	162,85	.				
	gerückt	Bayern 2)	1 m ³	199,28 ^{a)}				
Industrieholz unentrindest												
Fichte, INL	ungerückt	Hessen	1 m ³	98,16 ^{a)}				
	gerückt	Baden-Württemberg	1 m ³	87,51	80,17	66,37	75,92	.				
	gerückt	Bayern	1 m ³	99,72 ^{a)}				
Kiefer, INL	gerückt	Baden-Württemberg	1 m ³	63,13 ^{a)}	51,00	72,34	.	.				
	gerückt	Bayern	1 m ³	92,07 ^{a)}				
Fichte, INS	gerückt	Niedersachsen	1 m ³	49,95 ^{a)}	52,57	52,26	.	.				
	gerückt	Nordrhein-Westfalen	1 m ³	48,85 ^{a)}	46,82	.	.	.				
	ungerückt	Hessen	1 m ³	57,88 ^{a)}	.	56,58	62,22	.				
	gerückt	Rheinland-Pfalz	1 m ³	65,97 ^{a)}	68,88	.	69,95	.				
	gerückt	Baden-Württemberg	1 m ³	70,32 ^{a)}				
Kiefer, INS	gerückt	Niedersachsen	1 m ³	36,47 ^{a)}	44,03	43,00	.	.				
	ungerückt	Hessen	1 m ³	35,39 ^{a)}				
	gerückt	Baden-Württemberg	1 m ³	46,47 ^{a)}	51,00	.	52,00	.				

1) Langholz, ohne Rinde gemessen.
2) Ohne Güteklassenausscheidung.

a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten.